

Herr lass deinen Geist wehn

T+M: Kornelia Langmann (2001)

Ref.: Herr lass dei-nen Geist wehn, lass uns dei-ne Nä-he spürn, gib uns
Mut un-serm Le-ben die Hand zu ge-ben. Herr lass dei-nen Geist wehn, laß uns
uns-re Kräf-te spürn, gib uns Mut neu-e We-ge zu gehn.

1. Oft fehlt uns die Kraft für den er-sten Schritt, wir i-geln uns gern hin-term O-fen ein,
doch Herr du sagst uns du gehst mit uns mit, kannst uns von un-se-ren Äng-sten be-frein.

2. Dein Geist ist Feu-er das er-füllt mit neu-em Mut, das er-füllt mit neu-er Kraft, das neu-es
Le-ben schafft. Dein Feu-er ist Geist der Ke-tten zer-reißt, der Mau-ern durch-bricht, der von
Frie-den spricht. **Ref.** 3. Dein Geist ist der Wind, der neu ent-facht die Glut, ver-wan-delt ein Rinn-sal in rei-ßen-de Flut. Dein Geist ist der Schlüssel von Mensch zu Mensch, von der Trüb-sal zur Freu-de, vom Him-mel zur Er-de.

4. Dein Geist ist die Lie-be die be-stärkt und be-flü-gelt, der all-es sich neigt, die den Him-mel uns zeigt. Dei-ne Flam-men sind Flü-gel bri-ngen uns ans Licht, er-fassen uns, doch ver-zeh-ren uns nicht. **Ref.**

Chords: Am, D, F, Dm, G, Am, F, Dm, Am, Dm, E⁷, Am, Am, Em⁷, Gm, D, F, C, D, E⁷, Am, Em⁷, Gm, D, F, C, D, E⁷, Am, Em⁷, Gm, D, F, C, E⁷.